

## *Vorwort der Sonderausgabe*

Stuttgart liest ein Buch. Vom **14. - 26. Mai 2012** wird sich in unserer Stadt alles um den Roman „Sturmflut“ von Margriet de Moor drehen.

Sturmflut in Stuttgart? Es stimmt, Stuttgart liegt nicht am Meer und hat deshalb keine Flutkatastrophe wie Holland im Jahr 1953 zu befürchten. Aber sind wir, die Bewohner dieser Stadt, vor Naturkatastrophen wirklich gefeit? Und: Können wir sicherstellen, dass hoch gelobte technische Errungenschaften und Entwicklungen nicht als bedrohlicher Bumerang auf uns zurückfallen?

Es müssen nicht Deiche sein, die brechen. Sicher geglaubte technische Anlagen sind es plötzlich nicht mehr, Eingriffe in topografische Gegebenheiten erweisen sich langfristig als gefährlich. Das Atomkraftwerk von Fukushima ist nur ein Beispiel von vielen.

Und was passiert mit den Menschen in diesen Katastrophenfällen? Der Roman „Sturmflut“ von Margriet de Moor verbindet auf außergewöhnliche Weise das Ferne, das Überwältigende wie eine Sturmflut mit dem Menschlichen, allzu Menschlichen wie beispielsweise der Rivalität unter Schwestern. Unter extremer Belastung treten Charaktereigenschaften besonders deutlich hervor. Solidarität und Egoismus, Blindheit und Klarsicht liegen eng beieinander und bestimmen unsere Existenz. Die „condition humaine“ erschließt sich vor allem im Detail, im intimen menschlichen Miteinander oder in einer bedrohlichen Situation. Margriet de Moor ist eine ausgezeichnete Seismografin der menschlichen Psyche. Ihr Roman überzeugt durch eine raffinierte Konstruktion, eine souveräne Erzählhaltung und einen unwechselbaren Ton. Und er stellt auf diskrete Weise ewige Menschheitsfragen: Wie gehen wir mit Herausforderungen um? Was zeichnet uns Menschen aus? Was verleitet uns zu Allmachtsphantasien und warum lassen wir uns in die Irre führen?

Zum ersten Mal richtet die Stadt Stuttgart das Literaturprojekt „Eine Stadt liest ein Buch“ aus. Die Idee stammt aus Chicago, wo ein Buch unter der prägnanten Formel „One city – one book“ über einen bestimmten Zeitraum Stadtgespräch wurde.

Wir wollen Leserinnen und Leser jeder Altersklasse für die Lektüre begeistern. In einem breit angelegten und hochkarätigen Veranstaltungspotpourri soll vom 14. - 26. Mai 2012 über das Buch „Sturmflut“, seine Themen, den Bezug zu uns, den Bürgerinnen und Bürger aus Stuttgart, informiert, unterhalten und kontrovers diskutiert werden.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Meinung. Machen Sie mit, wenn es heißt: „Stuttgart liest ein Buch“.

Alle Informationen zum Projekt und zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.stuttgart-liest-ein-buch.de](http://www.stuttgart-liest-ein-buch.de)

Astrid Braun, Stuttgarter Schriftstellerhaus